

*SCREENPLAY*

*Inside the Actress Wardrobe*

*Featuring Making of "Behind closed Doors"*

*By*

*Daniel Senff*

*David Fichtmüller*

*Version 3.0*

*25. Dezember 2006*



**Erläuterungen:**

*ext.* - externer Dreh

*anim.* - Animation, Montage - vornehmlich aus der Konserve

**Table of scenes**

|  |    |
|--|----|
| 1. Szene: Opening.....                       | 3  |
| 2. Szene: Trailer-Opening.....               | 3  |
| 3. Szene: Vorstellung Jack.....              | 3  |
| 4. Szene: Vorstellung Delbert.....           | 4  |
| 5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack..... | 7  |
| 6. Szene: Vorstellung Marla.....             | 13 |
| 7. Szene: Produktion.....                    | 16 |
| 8. Szene: Auflösung.....                     | 21 |
| 9. Szene: Montage.....                       | 25 |
| 10. Szene: Rolling titles.....               | 26 |

**1. Szene: Opening****1.ANIM. OPENING-TITLES DER SHOW****2. Szene: Trailer-Opening****2.ANIM. INTRODUCTION MOVIE****3. Szene: Vorstellung Jack**

FADE IN

**3.EXT. WISCHMOPP SEQUENZ, IM GANG DES BÜROGEBÄUDES, INNEN; PERSONEN: JACK**

Blick in einen leeren Flur, man hört jemanden pfeifen. Um eine Ecke kommt ein Mann mit Wischmopp, man sieht erst den Mopp über den Boden gleiten. Halb rückwärts geht er und wischt den Boden, geht Richtung Kamera.

1

CUT TO

CloseUp: man sieht den Fußbodenbelag aus der Froschperspektive. Er läuft rückwärts vor die Kamera. Man sieht ihn nur bis zu den Knöcheln. Kurz nach dem die Schuhe aus dem Bild sind, folgt der Wischmopp in die gleiche Richtung

2

Schwenkt nach oben: zurück zu halbnah: Vor der Kamera angekommen wringt er den Mopp in einem Eimer aus, nimmt diesen und läuft aus dem Bild.

CROSSOVER

**4.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

3

ACTOR JACK

Ich spiele einen Charakter namens Jack. Ich, also Jack ist ein recht einsamer Mensch. Er ist neu in die Stadt, weil er einen neuen Job hat. Er arbeitet jetzt als Raumpfleger in einem Bürogebäude.

FADE TO

**5.EXT WISCHMOPP SEQUENZ**

4

Die Kamera zeigt die Tür zum Reinigungsraum/Abstellkammer. An der

Tür hängt ein handschriftlicher Zettel, dessen Text man nicht erkennen kann. Jack kommt von der Seite ins Bild. Er drückt auf die Klinke, es ist abgeschlossen. Er versucht es ein zweites Mal, blickt an der Tür empor und entdeckt einen Zettel. Er zieht ihn ab, liest kurz drüber, knüllt ihn zusammen und wirft ihn in einen nahestehenden Papierkorb. Er dreht sich mit samt Eimer weg und geht aus dem Bild.

5

VOICE OVER ACTOR JACK

Aber schon sehr bald merkt er, dass ihn dieser Job nicht ausfüllt. Die anderen Büroangestellten machen sich über ihn lustig und spielen ihm Streiche.

CUT TO

#### 4. Szene: Vorstellung Delbert

##### 6. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT

Ich spiele Delbert Parcher. Er und Jack arbeiten in den gleichen Gebäude und ist dort für die Sicherheit zuständig. So lernen die beiden sich dann auch kennen.

6

FADE TO

##### 7. ÜBERWACHUNGSSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT

7

Jack läuft den Flur entlang. In linken Hand trägt er einen halb gefüllten, großen Müllsack. Er kommt auf die Kamera zu, und geht an ihr vorbei. Die Kamera folgt ihm. Er hält vor einer Tür mit dem Schild „Security“ an und drückt die Klinke herunter.

Das Innere des Raumes ist dunkel. Jack schaltet das Licht an.

8

Gegenüber der Tür steht ein Schreibtisch mit Monitor. Auf dem Monitor sind vier Aufnahmen von Überwachungsmonitoren in schwarz-weiß zu sehen. Vor dem Schreibtisch auf einem Bürostuhl sitzt Delbert. Er hat die Lehne etwas zurück geklappt und die Füße liegen auf dem Tisch. Auf dem Schoß hält er eine Tüte Chips, aus er mit der anderen Hand isst.

Als Jack die Tür öffnet zuckt er zusammen, nimmt die Füße vom Tisch und setzt sich richtig hin. Erst dann schaut er nach hinten und fängt an zu lächeln.

9 (HN)

DELBERT  
Ach gut, ich dachte schon, du bist  
Mike.

*(Jack schaut fragend.)*

10 (CU)

Unser Security-Chef, also mein  
Vorgesetzter. Er hat es nicht gern,  
wenn ich hier so sitze und die  
Monitore beobachte, wie ich zuhause  
fernsehen würde

11

JACK  
*(mit leiser Stimme)*  
Nein, ich wollte nur den Müll  
abholen.

12 (HN)

DELBERT  
Na dann ist ja gut.  
*(er stutzt einen Moment und schaut  
fragend)*  
Du bist neu hier, oder?

13

JACK  
Ja, gestern erst angefangen.

14

DELBERT  
Stimmt, ich habe dich gestern schon  
gesehen.

15

JACK  
*(überrascht)*  
Wann denn?

16 (CU)

DELBERT  
*(zeigt auf den Monitor und lächelt)*  
Den ganzen Tag.  
*(kleine Pause, er streckt ihm die  
Hand hin)*  
Ich bin übrigens Delbert.

17 (HN)

JACK  
*(erwiedert den Handschlag)* 18 (HN)  
 Jack!

DELBERT  
*(hält ihm die Chipstüte hin)* 19 (HN)  
 Auch welche?

JACK 20  
*(schüttelt den Kopf)*  
 Nein, danke!

FADE TO

**8. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT**

ACTOR DELBERT 21  
 Delbert ist der Einzige, der Jack  
 ordentlich behandelt. Er nimmt ihn  
 quasi unter seine Fitiche und zeigt  
 ihm so ein bisschen, wie die Arbeit  
 in dem Bürogebäude so läuft. Die  
 beiden freunden sich an und  
 verbringen auch außerhalb der  
 Arbeit Zeit miteinander.

FADE TO

**9. EXT. BARSEQUENZ, IN BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT,  
 BARTENDER, STATISTEN IM HINTERGRUND**

*Delbert und Jack kommen in die Bar, sie unterhalten sich bereits.  
 Die Kamera steht hinter dem Tresen und die beiden kommen auf sie zu.*

DELBERT 22  
 ... jedenfalls meinten diese beiden  
 es doch tatsächlich, dass sie es  
 nicht mehr bis zuhause aushalten  
 können und habe es dann gleich im  
 Auto getrieben.  
*(kleine Pause, grinst und nickt)*  
 Direkt unter der  
 Überwachungskamera. Für solche  
 Bilder kaufen sich die meisten  
 Leute Pay-TV.

JACK  
*(zeigt in Richtung Kamera)*  
 Hier?  
*(Delbert nickt)*  
 Auch ein Bier?

(Delbert nickt wieder)  
 (Jack winkt den Barmann zu sich  
 ran)  
 Zwei Bier bitte! 23 (von  
 hinten)

BARMANN  
 (schaut etwas komisch)  
 Da ist aber jemand durstig! 24 (CU)

(Jack schaut fragend) 25 (CU)

(Barmann winkt ab)  
 Ist schon ok! 26

FADE TO

**10. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

27

ACTOR JACK  
 Jack fühlt sich von Delbert  
 respektiert und deshalb werden sie  
 schnell Freunde. Es läuft alles so  
 gut, bis ... (Pause)

**5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack**

**11. INTERVIEWSEQUENZ MIT ACTOR JACK (CONTINUED)**

ACTOR JACK  
 Bis ich .. also mein Charakter  
 etwas sieht, was er besser nicht  
 hätte sehen sollen 27 cont

CUT TO

**12. TREPPENHAUSSEQUENZ, IM TREPPENHAUS, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK**

28

*Jack geht mit einem gefüllten, schwarzen Müllsack durch ein  
 Treppenhaus, abwärts.  
 Er pfeift nicht mehr, hat stattdessen einen genervten  
 Gesichtsausdruck.*

VOICE OVER ACTOR JACK  
 Eigentlich wollte er nur noch  
 schnell den Müll wegbringen und  
 dann Feierabend machen ... 29

CUT TO



Das Innere einer Innenhoftür, Jack tritt heran, zieht den Schlüssel und öffnet diese. 30

CUT TO

**13.EXT. MORDSEQUENZ, INNENHOF, NACHT, DRASSEN; PERSONEN: JACK, 2 TÄTER, OPFER**

Die Tür von außen, die sich nun schwer öffnet. Jack tritt heraus und geht in Richtung der Mülltonnen. Wirft den Müllsack weg und ist bereits wieder am Hineingehen, als er stehen bleibt und sich umdreht. 31

CUT TO

Seitenstraße: in der Entfernung leuchten Lichter auf, die der Kamera entgegen fahren. Der Wagen ist kaum zu erkennen, es fällt nur ein Diplomaten-Nummernschild im schalen Licht auf. Die Hintertüren öffnen sich, man sieht nur Konturen. 32

CUT TO

Jacks Perspektive:  
Er steht hinter den Mülltonnen, hat kaum freien Blick. Zwei Herren steigen aus dem Wagen, Zerren einen Dritten hinter sich her. Zerren diesen außerhalb von Jacks Sichtbereich. 33

Einer zieht eine Waffe, entsichert, drückt ab.

Man hört das Klicken der Waffenentsicherung, den Schuss und den Flash des Mündungsfeuers, dass sich an den umgebenden Wänden widerspiegelt.

Kamera schwenkt kurz, nach links und rechts, als wolle sie sich umsehen, dreht sich dann 180° und zeigt nur noch die sich schließende Tür.

Kamera bleibt für einige Zeit auf die Tür gerichtet, im Hintergrund hört man die Wagentüren schließen und den Wagen wegfahren.

DISSOLVE TO BLACK

**14.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK 34  
Er wurde nicht bemerkt, doch was er sah, sollte ihn verändern.

CUT TO

**15. INTERVIEWSEQUENZ REGISSEUR**

REGISSEUR

Er ist schockiert, von dem was er  
gesehen hat. Doch trotz seiner  
Angst versucht er der Sache auf den  
Grund zu gehen ...

35

ACTOR JACK

Jack sucht nach einigen Ansätzen.  
Stößt aber bei seinen  
Nachforschungen nur auf tote Enden.

36

FADE TO

**16. EXT. TELEFONSEQUENZ JACK AM TELEFON; JACKS WOHNUNG, NACHT**

*Dunkler Raum, Jack hält das Telefon an den Kopf gepresst,  
angespanntes Gesicht in Nahaufnahme.*

JACK

*(flüsternd)*

Diplomaten ...

*(Jack atmet tief ein und aus und  
sagt normal laut)*

37

VOICE OVER ACTOR JACK

Für einige Zeit behält er das alles  
für sich, ohne jemandem davon zu  
erzählen.

Der Erste, dem er sich dann doch  
anvertraut, ist Delbert Parcher.

38

JACK

Danke sehr!

*(er legt auf)*

37 cont

**17. SEQUENZ GESPRÄCHE DELBERT JACK, IN JACKS WOHNUNG, INNEN; PERSONEN:  
JACK, DELBERT**

*Jack sitzt auf einem Stuhl. Delbert steht neben ihm. Jack schaut ihn  
erwartungsvoll an.*

DELBERT  
 Ich glaube dir. Es ist jetzt  
 wichtig, das du Ruhe bewahrst, wenn  
 du nicht in ganz große  
 Schwierigkeiten kommen willst. Wem  
 hast du jetzt schon alles davon  
 erzählt?

39 (HN)

*FLASHCUT*

DELBERT  
 (entsetzt)  
 Du hast was? Bei der Polizei  
 angerufen?

40 (CU)

JACK  
 Ja. Es schien das Richtige zu sein,  
 was ich hätte tun sollen. Die  
 meinten aber, ...

41 (CU)

DELBERT  
 Wie oft hast du angerufen?

42 (CU)

JACK  
 Zwei Mal. Das erste Mal um die  
 Sache zu melden. Da meinten sie  
 noch, sie wollen einen  
 Streifenwagen lang schicken. Als  
 ich das zweite Mal anrief, sagten  
 Sie mir halt, dass es keine  
 Hinweise auf ein Verbrechen gibt.

43 (CU)

DELBERT  
 Hast du denen deinen Namen genannt?

44 (CU)

JACK  
 Ja... nein... ich weiß nicht mehr.

45 (CU)

DELBERT  
 Du bist verrückt, oder?

46 (CU)

*FLASHCUT*

DELBERT  
 Du hast einen Mord beobachtet. So  
 wie du es erzählt hast, waren das  
 Profis. Eiskalte Killer. Wenn du  
 deinen Hals jetzt zu weit nach oben

47 (HN)

reckst bist du der nächste, der in irgendeiner Seitenstraße erschossen wird. Gibt es noch irgendwas, was du mir nicht erzählt hast?

JACK 48 (CU)  
Nun ja, das Nummernschild ...

DELBERT 49  
(*unterbricht ihn*)  
Welches Nummernschild?

JACK 50  
Ich war beim Verkehrsamt und wollte herausfinden wem der Wagen gehört. Die sagten mir es sei ein Diplomatenfahrzeug und dass sie mir keine weiteren Informationen geben dürfen.

DELBERT 51 (?)  
Ein Diplomatenkennzeichen? Wie konntest du das erkennen?

*CUT TO* 52 (?)  
(*Jack sitzt ruhig da, leicht verstört, beunruhigt allethalben.*)

DELBERT 53 (HN)  
Jetzt ist auch klar, warum die Polizei davon nichts weiß. Es geht hier um einen politischen Mord. Da stecken ganz hohe Kreise drin und natürlich will keiner, dass da was aufgeklärt wird. Verspriche mir, dass du in der Sache nicht auf eigene Faust weiter recherchierst. Das ist zu deinem eigenen Wohl.

*CUT TO*

**18. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK 54  
Durch Delbert wird sich Jack erst bewusst, welche Außmaße das Ganze hat. Delbert ist es auch, der Jack darauf aufmerksam macht, dass er bereits viel tiefer in der Sache

drin steckt, als ihm vielleicht  
lieb ist. Als anderen lieb ist.

CUT TO

**19. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

55

ACTOR JACK

Jack ist nicht wohl, er verschanzt  
sich immer mehr und seine Sorgen  
überrennen ihn.

CUT TO

**20. RENNSEQUENZ, IN EINER FUSSGÄNGERUNTERFÜHRUNG, AUSSEN, NACHTS;  
PERSONEN: JACK**

*Jack läuft durch eine leere Fußgängerunterführung. Der Gang ist in  
kaltem Neonlicht beleuchtet und auf den Kacheln an den Wänden sind  
Grafitis. Er geht zügig. Auf einmal hält er inne und horcht. Man  
hört Schritte. Er schaut sich verängstigt um.*

56

57 (von  
hinten)

JACK

*(vorsichtig fragend)*

Hallo? Ist da jemand?

*(er wartet einige Sekunden, keine  
Antwort)*

*(er ruft)*

Hallo?

*Er fängt an zügig weiter zu laufen. Seine Schritte werden zunehmend  
schneller. Er dreht sich des öfteren um. Am Ende läuft er aus der  
Unterführung und damit aus dem Sichtbereich der Kamera.*

58

CUT TO

**21. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT**

ACTOR DELBERT

Delbert hat Jack zwar gesagt, er  
solle nicht weiter forschen, aber  
er konnte einfach nicht hören.  
Dabei stößt er auf einige sehr  
mehrwürdige und höchst  
besorgniserregende Dinge.

59

CUT TO

**22.EXT. TELEFON SEQUENZ, IN JACKS WOHNUNG UND IN TELEFONZELLE, INNEN UND AUSSEN; PERSONEN: DELBERT, JACK)**

*Close Up: Telefon von Jack. Das Telefon klingelt. Bei dem zweiten Klingeln greift Jacks Hand nach dem Telefon. Die Kamera folgt dem Telefon bis Jack es an sein Ohr hält. Jack ist jetzt in Nahaufnahme zu sehen.*

60

JACK

Hallo?

*Von der rechten Seite schiebt sich eine Aufnahme von Delbert ins Bild, bis zur Mitte. Ein Split-Screen entsteht. Die Aufnahme von Jack wird dabei schmaler, er bleibt aber in der Mitte seines Bildschirmteils. Beide sind jetzt in Halbnaher Aufnahme zu sehen. Delbert steht in einer Telefonzelle. Er ist etwas außer Puste und schaut sich des öfteren um.*

61

DELBERT

Ich bins, Delbert.  
Hör mir zu, es ist sehr wichtig und ich habe nicht viel Zeit. Ich muss davon ausgehen, dass die Leitung abgehört wird.  
Verlasse sofort deine Wohnung. Die sind näher an uns dran, als wir bisher dachten. Packe das notwendigste ein. Wir treffen uns in einer Stunde in der Bar von damals. Pass auf, dass dir niemand folgt.

JACK

Aber wieso?

DELBERT

Das erkläre ich dir dort.

*Delbert legt auf. Jack steht noch einige Sekunden schockiert da und hält das Telefon ans Ohr, auch wenn es am anderen Ende bereits tutet. Dann geht er hastig aus dem Bild, dieses bleibt Schwarz.*

FADE TO BLACK

**6. Szene: Vorstellung Marla**

**23.A .INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA**

ACTRESS MARLA

Marla ist eine Nachbarin von Jack.

62

Sie ist eine sehr neugierige Person und Jack hat ihr Interesse auf sich gezogen, seit er gegenüber eingezogen ist. Sie findet ihn sehr sympatisch und würde sich wünschen, dass die beiden ... ähm ...

(*scheinheilig betont*)  
 "mehr Kontakt zueinander haben",  
 als nur die gelegentlichen Treffen  
 im Hausflur.

**23.B BULLAUGEN-SQUENZ; MARLAS WOHNUNG, FLUR**

CUT TO

Marla führt ihr Auge zum Guckloch ihrer Wohnungstür.

63

VOICE OVER ACTOR JACK  
 Marla bekommt mit, dass etwas mit  
 mir nicht stimmt und möchte dem auf  
 den Grund gehen.

64

CUT TO

Augenperspektive,  
 Bulleye-Effekt(schwarze Ränder, verzerrt)

65

Man sieht Jack, der mit irgendwem zu agieren scheint. Er gestikuliert, starke leicht schmerzverzerrte Mimik, sein Gegenüber sieht man hinter einer vorstehenden Wand nicht.

CUT TO

**24.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK  
 Sie weiß, da ist etwas nicht normal  
 an mir, also ...  
 Sie kann nicht mit dem Finger drauf  
 zeigen, was es ist, aber genau das  
 will sie herausfinden.

66

CUT TO

**25.EXT. BULLAUGEN SEQUENZ CONTINUE; MARLAS WOHNUNG, FLUR**

Kamera zeigt seitlich Marlas Kopf an die Tür gepresst.

67

*Erst Volltotale, Kamera zoomt langsam weg.*

*Marla ist etwas nervös und rutscht mit dem Kopf hin und her in der Hoffnung besser sehen zu können, vergeblich.*

CUT TO

*Bullauge: Jack steht mit dem Rücken zu ihr. sein Gegenüber ist von der Wand verdeckt. Jack schüttelt eine Hand zum Abschied und tritt außer Sichtweite.*

68

CUT TO

*Halbtotale, Sie nimmt den Kopf zurück, Verwirrung steht ihr im Gesicht.*

69

FADE TO

**26. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

70

ACTOR JACK

Und obwohl sich mein Charakter ein wenig sträubt, entwickelt sich eine Freundschaft.

**27. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

70 cont

ACTOR JACK

Aber, hey, es gibt auch Momente, wo ich Marla einfach zuviel bin. Und sie sich Luft macht.

CUT TO

**28. EXT. STREIT-SEQUENZ**

*Blick auf Marla, die sehr in Rage ist und das mit Nachdruck und gewisser Verzweiflung in der Sprache zum Ausdruck bringt.*

MARLA

Es ist mir egal!  
(egal betont, fast kreischend)  
Delbert muss weg!  
DU musst weg von ihm, er macht dein Leben zur Hölle!

71



Er lässt dich du darunter leiden!

**29.ANI. STREITMONTAGE**

*Viele kleine Cuts, die aus dem Streit stammen laufen im Hintergrund. Alle nur wenige Sekunden lang, komplett in Blau gehalten, starke kontraste,*

*Übergänge über Flashcuts (Blitz, abglingen)*

*Jack wird mit dem Rücken Richtung Wand gedrängt.* 72

*FLASHCUT*

*Jack tastet sich rückwärts entlang.* 73

*FLASHCUT*

*Jack geht zu Boden.* 74

*FLASHCUT*

*Jack krümmt sich in Embryonalstellung zusammen. Halbtotale* 75

VOICE OVER MARLA

Das muss aufhören!  
ICH will, dass es aufhört! 76

*FADE TO BLACK*

**7. Szene: Produktion**

**30.INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR**

*Chris mit einer Hand stützt er den Kopf, als wäre er gerade gelangweilt und als wenn er gerade auf eine Frage geantwortet hat.*

CHRIS

Marla at her best!  
(lachen) 77

*FLASHCUT*

CHRIS

Der Film sollte einen eindeutigen  
Look haben. Wir haben viele Effekte 78

drin, die die Handlung  
unterstützen, ihm - dem  
Kinobesucher - die Intensität von  
Jacks Wahrnehmung noch zu erhöhen.  
Ihn eintauchen zu lassen in eine  
eigene Welt.

FLASHCUT

Leichte Sitzänderung von Chris, nicht ganz so gelangweilt.

79

CHRIS

Das Setting des Films wurde  
möglichst universell gewählt,  
(leicht genuschelt)  
so sehr es in unserem Rahmen lag.

Wenn man nicht zu genau hinschaut,  
könnte der Film überall auf der  
Welt spielen, auch in Sydney, oder  
sogar Berlin.

FLASHCUT

Sehr wichtig im Film ist der  
Einsatz eines Blaufilters. Wir  
suchten lange nach einem Weg  
Delberts ... (grinst) achwas Jacks,  
State-of-mind zu vermitteln.

80

FADE TO

### **31. STREIT-SEQUENZ JACK-MARLA**

(Wiederholung, in Slow-Motion, ohne Sound)

81

VOICE OVER CHRIS

Ob es gerade kritisch ist ...

82

FADE TO

### **32. INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR**

CHRIS

... Oder ungetrübt.

83

FADE BACK TO

**33. INTERVIEW SEQUENZ ART DIRECTOR**

*(In dieser Einstellung gestikuliert Chris wie ein Moderator, eintönig.)*

CHRIS

84

Wir haben weitaus mehr CGI drin,  
als man denkt.  
Teils haben wir komplette Areale  
nachgebaut, nur um die spezielle  
Atmosphäre zu bekommen, auf die  
Pete so bestand.

*(Kopfschütteln)*

Er hat immer ein so klares Bild im  
Kopf, dass keiner sieht, aber am  
Ende doch grandios ist.

FLASHCUT

**34.A GREEN-SCREEN-DREH SEQUENZ**

*(Jack geht im BlueScreen an ein  
imaginäres Brückengeländer, schaut  
sich um und geht zurück.)*

85

**34.B BRÜCKENSEQUENZ**

*(Jack steht an der echten Brücke)*

86

*(ausprobieren, ob eine in einander übergehende Montage möglich ist)*

VOICE OVER CHRIS

87

Ein so ein Beispiel war eine  
Parkszene, die wir versucht haben  
real zu drehen, aber die kam nie  
gut.  
Letztlich haben wir Greenscreen  
gedreht und jedes Blatt und der  
Park ist eine Szene aus der  
Konserven, aus dem Rechner

CROSSOVER

**35. INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR**

*Chris in Denkerhaltung*

CHRIS

88

Ich denke Pete hat fantastische  
Arbeit am Film geleistet und ich  
hoffe, ich konnte meinen Teil bei  
der Umsetzung seines Traums

beisteuern.

CUT TO

89

**36. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK

Wir hatten jede Menge Spaß beim Drehen. Gerade wegen der gedrückten Stimmung im Film war die Stimmung am Set besonder gelöst. Irgendwie muss man ja einen Ausgleich haben.

*(lacht)*

CUT TO

**37. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA-JACK MAKING OF; JACKS WOHNUNG**

MARLA

*(hält einen kurzen Moment inne. Sie atmet tief durch. Die greift seine rechte Hand mit beiden Händen und hält sie sich vor die Brust)*

Ich mag dich wirklich sehr und deshalb fällt es mir schwer dir das zu sagen. Ich wollte mehr über diesen Delbert herausfinden ...

*(Actor Jack fängt an zu grinsen und verkneift sich ein Lachen. Er dreht sich zur Seite und prustet los.)*

90 (one take)

ACTOR JACK

Entschuldigung!

ACTRESS MARLA

*(dreht sich zur Kamera und spricht direkt hinein)*

Da will ich ihm helfen und er nimmt mich nicht mal ernst. Der Typ hat doch echt ... argh.

*(sie lässt ihren Zeigefinger an der Schläfe kreisen)*

ACTOR JACK

*(schiebt sich auch mit ins Kamerabild und spricht in die Kamera)*

Ja und, dafür hat sie viel zu kalte Hände. Wie soll ich denn da auch

ernst bleiben?  
pfff...

FLASH TO

**38.EXT. BARSEQUENZ REPRISE MAKING OF; BAR**

91 (one  
take,  
von  
hinten)

*Jack und Delbert sitzen auf den Barhockern. Der Barmann steht mit den Rücken zu ihnen und poliert Gläser.  
Jack dreht sich zu Delbert*

JACK  
Auch ein Bier?  
*(Delbert nickt, Jack dreht sich in Richtung Barmann und hebt Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand)*

JACK  
*(etwas lauter)*  
Zwei Bier bitte?

*Der Barmann dreht sich um und trägt eine Papiermaske mit einem Katzengesicht.*

FLASHCUT

**39.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK  
Es war eine große Ehre endlich einmal mit Pete zu arbeiten. Man merkt einfach, wie er bereits eine perfekte Version des gesamten Films in seinem Kopf. Das war ein hoher Erwartungsdruck an uns Schauspieler.

92

CUT TO

**40.INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA**

ACTRESS MARLA  
Für mich war es der erste Film in einer solchen Größenordnung. Ich war mir anfangs nicht sicher, ob ich den Erwartungen Stand halten kann, aber Pete hat dafür gesorgt, dass ich mich hier richtig wohl gefühlt habe. Er hat sich die Zeit genommen und ganz genau.. äh erklärt, wie er eine Szene haben

93

möchte. Das hat sehr geholfen. So mussten wir nicht in so einem luftleeren Raum spielen.

*FLASHCUT* 94

Mit Ben zu spielen hat sehr viel Spaß gemacht. Er hat einfach so viel mehr Erfahrung. Es vermittelt einem ein Gefühl von Sicherheit, mit ihm vor der Kamera zu stehen.

*CUT TO*

#### **41. INTERVIEWSEQUENZ DIRECTOR**

PETE

Ich hatte die Idee für diesen Film schon vor einer ganzen Weile. Donald Kaufman hat mir dann als Autor geholfen diese Vision in ein Drehbuch zu verpacken. Als ich damals "Wege nach Nirgendwo" gesehen habe, den ersten Film bei dem Julie mitgespielt hat, wusste ich: "die möchte ich für die Rolle von Marla".

95

*FLASHCUT*

Wir haben uns recht lange Zeit gelassen. Das hat unserem Produzenten so mache schlaflose Nacht gekostet, aber ich glaube dieser extra Aufwand spiegelt sich in der Qualität des Filmes wieder.

96

### **8. Szene: Auflösung**

#### **42. INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA**

ACTRESS MARLA

(*lächelt*)

Wie das ganze ausgeht? Das kann ich natürlich nicht verraten. Das Ende ist der beste Teil des Filmes, besonders weil das Ende so nicht zu erwarten war.

97

*CUT TO*

**43. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT**

ACTOR DELBERT  
 Delbert hat ein Geheimnis, von dem Jack nichts weiß. Das Problem ist, dass Marla merkt, dass da was foul ist und anfängt nachzurecherchieren.

98

CUT TO

**44. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK**

ACTOR JACK  
 Marla merkt, dass Delbert einen schlechten Einfluß auf mich hat und möchte mich vor ihm schützen.

99

CUT TO

**45. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK; JACKS WOHNUNG, NACHTS, INNEN; PERSONEN: JACK UND MARLA**

*Marla steht vor Jacks Tür und klingelt.*

100

*Jack öffnet, ganz vorsichtig die Tür von innen einen kleinen Spalt weit.*

101

*Er ist überrascht sie zu sehen. Er macht die Tür etwas weiter auf. In seinem Gesicht sieht man eine gewisse Zerrissenheit. Er freut sich, Marla zu sehen, aber es passt ihm irgendwie doch nicht.*

102

JACK  
 Oh, hallo Marla!

MARLA  
 Wir müssen reden.

103

JACK  
 Es passt mir gerade gar nicht gut.

104

MARLA  
*(bestimmt)*  
 Jetzt!  
*(sie drückt die Tür auf)*

105

*CUT TO**Sie sind im Inneren der Wohnung*

106

MARLA

Dieser Delbert er hat einen ganz schlechten Einfluß auf dich.

107

JACK

Das hatten wir doch schon. Ich brauche ihn. Er ist der einzige, der mir bei meinem Problem helfen kann.

108

MARLA

Geht es wieder darum, dass du dich verfolgt fühlst?

109

JACK

Nein, es ist viel mehr als das. Das geht noch viel weiter. Ich kann und möchte dir davon nicht erzählen. Es ist zu deiner eigenen Sicherheit.

110

MARLA

Wieso hast du ihn mir noch nie vorgestellt?

*CUT TO**Perspektivwechsel*

111

JACK

Aber ihr habt euch doch neulich hier im Gang gesehen.

112

MARLA

Nein! Ich habe nur dich gesehen, wie du gerade in die Wohnung gehen wolltest.

113

JACK

Dann muss er wohl schon drin gewesen sein. Wir sehen uns die meiste Zeit nur auf Arbeit. Da gab es halt noch nicht die Gelegenheit ihn dir vorzustellen?

114

MARLA

(hält einen kurzen Moment inne. Sie



atmet tief durch. Die greift seine rechte Hand mit beiden Händen und hält sie sich vor die Brust)

Ich mag dich wirklich sehr und deshalb fällt es mir schwer dir das zu sagen. Ich wollte mehr über diesen Delbert herausfinden und habe bei euch auf der Arbeit angerufen. Die haben mir gesagt, dass dort kein Delbert Parcher arbeitet.

(er zieht die Hand weg)  
Es gibt nur einen der im Sicherheitsbereich arbeitet und das ist ein gewisser Mike Adams.

JACK  
Was willst du damit sagen?

115

MARLA  
(atmet wieder tief durch, spricht ganz ruhig)  
Keiner hat Delbert je gesehen!

116

FLASHCUT

**46.EXT. BARSEQUENZ REPRISE; BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, BARTENDER, STATISTEN IM HINTERGRUND**

*Wiederholung Barsequenz aus Szene 4*

117

*Jack kommt in die Bar, er schaut gelegentlich zur Seite. Die Kamera steht hinter dem Tresen und die beiden kommen auf sie zu.*

JACK  
(zeigt in Richtung Kamera)  
Hier?  
Auch ein Bier?

CUT TO

*Perspektivenwechsel: Jack ist von hinten zu sehen. Der Stuhl neben ihm ist leer. Er winkt den Barmann zu sich ran.*

JACK  
Zwei Bier bitte!

118

BARMANN  
*(schaut etwas komisch)* 119  
 Da ist aber jemand durstig!

*(Jack schaut fragend)* 120

*(Barmann winkt ab)*  
 Ist schon ok! 121

FLASH - FADE TO

**47.EXT GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK**

JACK 122  
*(mit schockiertem Gesicht)*  
 Nein, das kann nicht sein.

CUT TO

**48.EXT. VIDEOSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK**

*Im Gang des Bürogebäudes. Jack geht zielstrebig auf eine Tür zu, hält davor an, schaut rechts und links, nimmt einen Schlüssel aus der Tasche und schließt auf. Er geht ins Innere.* 123

CUT TO

*Perspektivwechsel: er tritt in das Inneren des Überwachungsraums.* 124

*Er geht auf ein Regal an der Seite zu, schaut auf die dort liegenden Videobänder und greift sich eines heraus.* 125

*Er geht zu einem Videorekorder, schiebt die Kassette hinein.* 126

CUT TO

*Perspektivwechsel: Die Kamera befindet sich hinter dem Monitor und schaut darüber hinweg. Man sieht Jacks Gesicht als Nahaufnahme, dass vom Licht dem Monitors erhellt wird. Er schaut einige Sekunden auf den Bildschirm. Dabei weiten sich seine Augen und er öffnet langsam den Mund. Er schüttelt den Kopf.*

JACK  
 (flüsternd) 127  
 Nein, dass kann nicht sein.

FADE TO BLACK

## 9. Szene: Montage

FLASHCUT

### 49.EXT RENNSEQUEN; TREPPE, AN BRÜCKE, TREPTOWER PARK

Nahaufnahme auf Jacks Gesicht, er rennt, ist verschwitzt. 128

(Man könnte den Kopf in Greenscreen filmen und den Hintergrund verschwommen separat filmen.)

Jack jagt die Treppe hoch, 129

hin und

her an jeder Ebene ein Schnitt, er strauchelt, Chaos. Oben 130

angekommen rennt er in die Ferne, die Kamera schaut stationär 131  
 hinterher.

FLASHCUT

### 50.EXT RENNSEQUENZ CONTINUE; UNTER BRÜCKE

Kamera zoomt zurück, Jack steht halb auf einem Geländer. Der Wind 132  
 weht durch die offene Jacke, es ist kalt, (die Atemluft  
 kondensiert). Kamera zeigt von der Seite, zoomt langsam heraus, man  
 ahnt, was er machen will, ein Schritt fehlte noch, aber er tritt  
 zurück und entfernt sich.

FLASHCUT

### 51.EXT RENNSEQUENZ CONTUNE; UNTER BRÜCKE

Jack bekommt eins in die Fresse. Nahaufnahme aufs Gesicht, man sieht 133  
 die Faust des Angreifers.

CUT TO

Nächsten Schlag in den Magen, mit dem Knie 134

*und der Schlag mit der Taschenlampe.* 135

*Jack geht zu Boden, halbtotale.* 136

*Perspektive Jack, Blick nach oben gerichtet.* 137  
*Im Gegenlicht steht die Silhouette des Angreifers.*  
*Das Bild verschwimmt, wird dunkles. Tiefblau.*

(VOICE OVER) DELBERT: 138  
 (leicht verachtend, ohne Mitland)  
 Du hättest auf mich hören sollen.  
 ...

*CUT*

*Kamera von oben*  
*Jack liegt auf dem Boden, (in einer Fütze).* 139  
*Die Kamera zoomt raus.*

*FADE TO BLACK*

*Audio, ein Herzklopf* 140

VOICE OVER DELBERT 141  
 <neuer Text>

## **10. Szene: Rolling titles**

**52.ANIM. ROLLING-TITLES DER SHOW**